

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 38 (1981)
Heft: 12

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Charles Moore

Ein Architekt baut für den «einprägsamen Ort»

Gerald Allen

Aus dem Amerikanischen übertra-
gen von Karin Stolley

132 Seiten mit 150 Abbildungen,
davon 13 in Farbe

Gebunden mit Schutzumschlag

Preis: DM 64.-

DVA – Deutsche Verlags-
Anstalt GmbH, Stuttgart

Die Bauten des amerikanischen Architekten und Hochschullehrers Charles Moore stehen für eine alternative Praxis der Architektur, mit der er die Gesichtslosigkeit der heutigen Städte zu überwinden sucht. Er ist einer der bedeutendsten und ein von der jungen Generation besonders anerkannter Vertreter der gegenwärtigen internationalen Architekturszene.

Charles Moore, geboren 1925, lehrte lange Jahre an der Yale University of California in Los Angeles. Seine ungewöhnlich erfolgreiche Tätigkeit als Hochschullehrer, zahlreiche Veröffentlichungen sowie ein umfangreiches originelles und sensibel gebautes Werk haben ihn als bedeutenden Architekten und als Protagonisten der Postmoderne in aller Welt bekannt gemacht. In den vergangenen Jahren hat Moore sich auch an Bauwettbewerben in der Bundesrepublik beteiligt. Bei der unter der internationalen Architektenelite ausgeschriebenen Konkurrenz für die Internationale Bauausstellung Berlin, «Wohnen und Freizeit am Tegeler Hafen», erhielt das Projekt Moores den ersten Preis.

Gerald Allen, dessen Kontakt zu Moore auf gemeinsame Arbeiten in Yale zurückgeht, ist ein fundierter Kenner der Theorie sowie der Bauten des Meisters und wie kein anderer für die Aufgabe prädestiniert, das Werk zu kommentieren und dem Leser nahezubringen.

Das Buch dokumentiert alle wichtigen amerikanischen Bauten, die neuesten Entwürfe für Frankfurt und Berlin und enthält ein vollständiges Verzeichnis der Bauten und Projekte Moores.

Zum Autor

Gerald Allen, geboren 1900, studierte Anglistik und Architektur an

den Universitäten Cambridge und Yale. Von 1973 bis 1979 war er Redakteur der Zeitschrift «Architectural Record». Seit 1979 arbeitet er als freischaffender Architekt in New York an grossen kommunalen und kommerziellen Bauaufgaben. Ausser zahlreichen Beiträgen in Fachzeitschriften hat Allen gemeinsam mit Charles Moore zwei Bücher veröffentlicht.



Eine neue Lehrerdokumentation zum Thema «Wasser»

Ringordner, 500 Seiten, Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene, Zürich, 1981, Preis: Fr. 48.-.

Das Wasser hat, vor allem in unseren Breitengraden, viel von seiner ursprünglichen Bedeutung und Wertschätzung verloren. Heute haben wir eine eher zwiespältige Einstellung zu diesem kostbaren Gut: Einerseits belasten wir es mit Abfallstoffen und verändern viele Gewässer in nachhaltiger und oft irreversibler Weise; andererseits wollen und benötigen wir dieses Element in einer möglichst natürlichen und intakten Umgebung für unsere Erholung und Freizeitgestaltung.

Umfassender Inhalt

Die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) präsentiert nun eine Dokumentation, in der das Thema «Wasser» umfassend und interessant dargestellt wird. Die Dokumentation schliesst eine bedeutende Lücke im Medienangebot zur Umwelterziehung. Sie entstand in intensiver Zusammenarbeit mit einer Lehrerarbeitsgruppe, mit Fachleuten aus der Wissenschaft, aus eidgenössischen und kantonalen Verwaltungen, der Wirtschaft und den Fachverbänden sowie mit besonderer Unterstützung des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW), Zürich.

Die vielfältigen Informationen zum Thema «Wasser» sind in einem Ringordner zu einem 500seitigen lebendigen, übersichtlichen und reich illustrierten Inventar geordnet. Dargestellt werden:

- die heimatkundlich-geographischen Grundlagen,
- Eingriffe des Menschen in den

- Wasserkreislauf,
- das Thema «Trinkwasser»
- die bedeutendsten Belastungsquellen des Wassers,
- Zustand der Gewässer in der Schweiz,
- Gewässerschutzprobleme von Bodensee, Rhein und Mittelmeer,
- der Gewässerschutz in der Schweiz.

Daneben werden aber auch verschiedene andere Aspekte des weitreichenden Themas «Wasser» kurz beleuchtet: Mythologie, Kunst, Volkskunde usw.

Einsatz im Unterricht

Mit dieser umfassenden Dokumentation will die VGL vor allem die Lehrerinnen und Lehrer der Mittel- und Oberstufe ansprechen. Man möchte sie dazu animieren, das Thema «Wasser» vermehrt in den Unterricht «einfließen» zu lassen. Die Dokumentation dient dem Lehrer dabei nicht nur zur Unterrichtsvorbereitung: Neben den vier umfangreichen Informationsteilen (400 Seiten) findet der Lehrer auch 58 Kopiervorlagen. Die meisten von ihnen enthalten einen an den Schüler gerichteten Arbeitsauftrag, der ohne grosse Hilfeleistung des Lehrers, zum Teil auf spielerische Art und Weise, gelöst werden kann. Eine ausführliche Medienliste, eine Zusammenstellung wichtiger Adressen und ein Sachregister runden die Dokumentation ab.

Die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene möchte aber nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch alle an der Natur und der Umweltproblematik Interessierten dazu aufmuntern, sich in das eine oder andere Thema dieser Dokumentation zu vertiefen.

Die Lehrerdokumentation «Wasser» wird vom Schweizerischen Lehrerverein empfohlen. Sie kann bestellt werden bei: VGL-Sekretariat, Limmatstrasse 111, Postfach 3266, 8031 Zürich (Telefon 01 44 56 78).



Erläuterungen zum Bundesgesetz über die Raumplanung

Grundlagen für die Raumplanung

424 Seiten, kartoniert

Eidgenössisches Justiz- und

Polizeidepartement, Bundesamt
für Raumplanung, 3003 Bern,
1981

Seit dem 1. Januar 1980 steht das Bundesgesetz über die Raumplanung in Kraft; es bedarf, wie es sich täglich zeigt, in wesentlichen Bereichen der Auslegung; nicht zuletzt deshalb, weil die Bundesverfassung den Gesetzgeber auf «Grundsätze» beschränkt. Die Erläuterungen, die das Bundesamt für Raumplanung vorlegt, wollen mithelfen, Fragen zum Verständnis des Gesetzes einer Antwort näherzubringen.

Den Beginn der Arbeit macht eine Einleitung, die sich mit Art. 22^{quater} BV, der Verfassungsgrundlage des Gesetzes, beschäftigt: Seine wechselhafte Entstehungsgeschichte hat es mit sich gebracht, dass der Raumplanungsartikel der Bundesverfassung ungewohnt offen gehalten ist; namentlich Regelungsbereich und Regelungsdichte des aufgetragenen Raumplanungsgesetzes haben immer wieder Unsicherheiten hervorgerufen. Das Schwergewicht der Publikation liegt auf der Beleuchtung der einzelnen Gesetzesbestimmungen. Die Erläuterungen stützen sich zur Hauptsache auf Vorarbeiten zum Gesetzesentwurf und seine parlamentarische Beratung, mit eingeschlossen die Protokolle der national- und ständerätlichen Kommissionen sowie begleitende Unterlagen von Verwaltung und beangezogenen Fachleuten. Damit erhalten Rechtsprechung und Lehre eine Reihe von Quellen erschlossen, die sonst in ihrer Gesamtheit nur schwer zugänglich wären. Unter den einzelnen Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes kommt den Ausführungen zu Zielen und Grundsätzen der Raumplanung (Art. 1 und 3), zum Richtplan (Art. 6 bis 12), zu den Ausnahmen ausserhalb der Bauzonen (Art. 24) und zum Rechtsschutz (Art. 33f.) besonderes Gewicht zu. Ein ausführliches Sachregister erleichtert den Zugang zu Einzelfragen.

Die Schrift – sie ist in deutscher und französischer Fassung erhältlich – wendet sich an Behörden, Verbände und Private; an Juristen, Planer und interessierte Laien. Sie ist in klarer, verständlicher Sprache abgefasst.

Elektrische Faß- und Behälter- pumpen

Lutz®

Vertretung in der Schweiz:

ALFA

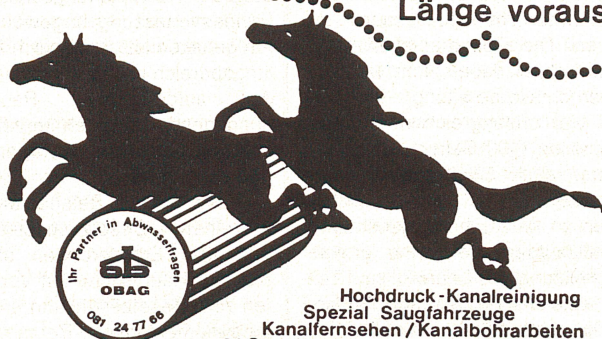
ALFA Ingenieurbüro AG
Weidenweg 12
4310 Rheinfelden
Telefon 061-87 65 25

Lager und Service-
stelle Ostschweiz:

C. Beer Apparatebau
Anton-Higi-Str. 12
8046 Zürich
Telefon 01-57 41 74

Bitte fordern Sie
unsere Prospekte an.

OBAG den Andern eine
Länge voraus!



Hochdruck-Kanalreinigung
Spezial Saugfahrzeuge
Kanalfestsehen / Kanalbohrarbeiten
24 Stunden-Notfalldienst Tel. 081/24 77 66
7000 Chur Pulvermühlestrasse 54

Wenn
Punktabsaugung,
dann

Dustcontrol

CH-6330 Cham
Riedstrasse 7
Telefon 042 36 60 44
Telex 865 333 dust ch

Sawa Pumpentechnik AG

Um zwischen Hersteller und Pum-
penkunde den direkten Kontakt zu
ermöglichen, haben die Firmen
Sawa A. Schmidhauser in Wald-
kirch, Dickow Pumpen KG in Wald-
kraiburg (BRD) und G. A. Kiesel
GmbH in Heilbronn (BRD) be-
schlossen, die Sawa Pumpentechni-
k AG mit Sitz in Waldkirch zu
gründen.

Sawa-, Dickow- und Kiesel-Pro-
dukte werden somit aus erster
Hand angeboten, ohne dass ein
Vertreter dazwischengeschaltet ist.
Eine fachkundige Beratung, ein ga-
rantierter Ersatzteilservice oder bei
Bedarf Service durch Monteure an
Ort und Stelle gewähren grösst-
mögliche Betriebssicherheit.

Neuheiten

Sawa

- Zahnradpumpen in fünf Bau-
grössen in Grauguss, Stahl oder
Chromnickelstahl V4a und För-
dermengen bis 160 l/min.
- Wärmeträgerölpumpen für Tem-
peraturen bis 350°C. Mit dop-
peltwirkender Gleitringdichtung,
Fördergewinde und Quenchvor-
lage.
- Kunststoffkreiselpumpen mit
doppeltwirkender Gleitringdich-
tung mit Quenchvorlage für ag-
gressive Medien.
- Probeentnahmegärte in wetter-
festem Alu-Schrank mit Umluft-
kühlung.

Dickow

- Korrosionsbeständige, schutz-
gummierte Chemienormpum-
pen. Nennweiten 32, 50 und 80,
Fördermengen bis 150 m³/h mit

verschiedenen bewährten Dich-
tungssystemen.

- Vertikale Inline-Chemienorm-
pumpen mit Nennweiten 32, 40,
50 und 60 in verschiedenen
Werkstoffen und Dichtungen.
- Die bewährte, elastomerfreie
N6-Metallfaltenbalg-Gleitring-
dichtung in Werkstoff 1.4571 ist
neu mit vollen, eingeschrumpf-
ten Siliziumkarbidringen lie-
ferbar.
- Das neue Handbuch über Che-
mienormpumpen nach DIN
24256 enthält erprobte Dich-
tungsempfehlungen und Fah-
rensweisen nach API 610 und
VDMA 24297.

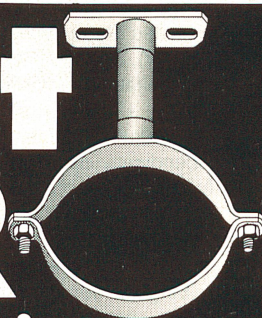
Kiesel

- Neuerungen bei Exzenter-
schneckenpumpen.
- Hohlrotoren sind 30% leichter
als die herkömmlichen Rotoren
aus vollem Material. Dadurch
entstehen folgende Vorteile: ru-
higer Lauf, höherer Wirkungs-
grad und längere Statorstand-
zeiten.
- Gelenke aus geschmiedetem
Chromnickelstahl. Die Gelenk-
kreuze laufen in selbstschmie-
renden Lagern. Die Gelenke
müssen nicht mehr gekapselt
werden. Es ist somit nicht mehr
möglich, dass Schmiermittel in
das Fördermedium ausfliessen
kann.
- Durch die kapsellosen Gelenke
erhöht sich in der chemischen
Industrie die Einsatzmöglichkeit
der Exzenter-schnecken-
pumpen.

Spezialisten der Br

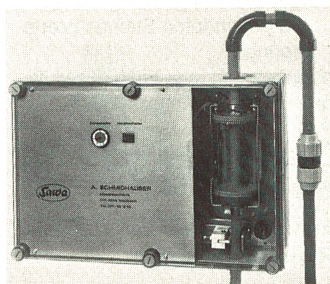
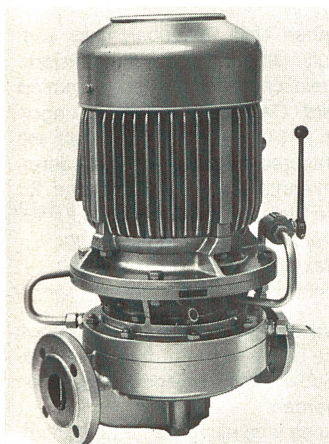
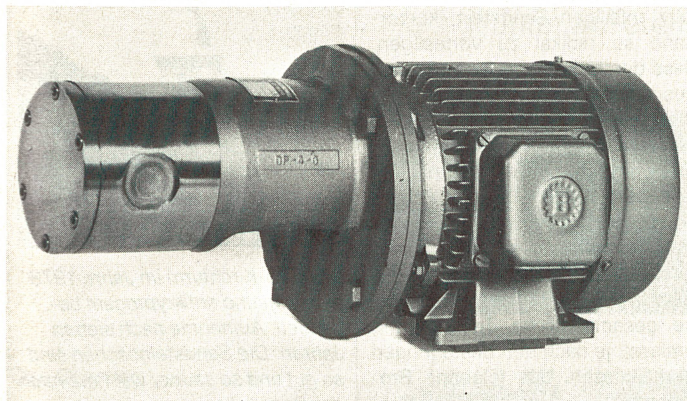
Sicherheit für Ihre Röhre

mit den sechsfach buckelgeschweissten



FALU Rohrschellen.
Erhältlich im Fachhandel.

K. Fassbind-Ludwig + Co. Rickenstrasse 8646 Wagen b. Jona SG
Telefon 055 28 31 44



Sawa in Kürze

Name und Adresse

Sawa Pumpentechnik AG
9205 Waldkirch SG
Telefon 071 98 12 55

Partner

Dickow Pumpen KG,
Waldkraiburg Obb. (BRD)
G. A. Kiesel GmbH,

Heilbronn a. N. (BRD)
Kurt Mauderli, Speicher AR

Firmenziele

Beratung, Verkauf und Service der Produkte Sawa, Dickow und Kiesel.
Direkter Kontakt zwischen Hersteller und Kunde.
Garantierter Ersatzteilservice und Service an Ort und Stelle durch eigene Monteure.

dryvit

Aussenisolierung

Verlangen Sie unsere Informationen über das Aussenisolierungssystem mit der längsten Erfahrung.

SAP
Baustoffe + Bauchemie AG
9306 Freidorf TG Tel 071 48 15 45

CARLO GAVAZZI

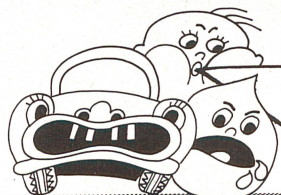
Automationskomponenten von heute für die Welt von morgen

- OMRON** heisst elektronisch zählen, Niveaus steuern, Temperaturen messen, Objekte berührungslos erfassen.
- ASCO** heisst sämtliche Medien steuern, Drücke und Temperaturen zuverlässig erfassen.
- PANTEC** heisst elektrische Grössen messen.

CARLO GAVAZZI AG

Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich
Telefon 01 242 31 22

ES-energiesparende Bauteile



uns hat man vor die Tür gesetzt...



Sessa-Norm
Stahl Türen haben ihre besonderen Vorzüge!
Ausführung in Stahl verzinkt und farbig.

- wärmeisolierend
- schalldämmend



Ernst Schweizer AG
Metallbau

Zürich

Sessa-Norm

8047 Zürich, Fellenbergstr. 279, Tel.: 01 52 69 10
Werk: 8908 Hedingen, Tel.: 01 761 60 22

Coupon: ☐ Wir wünschen techn. Prospekte E/P
Adresse: _____
Telefon: _____

Für gutes, gesundes Wasser:

ADVANCE	Chlorgasgeräte
WEDECO	UV-Entkeimung
FILTRACIT	Filter-Anthrazit
ANTHRASORB	Aktivkohle

HANS G. FORRER AG 8702 Zollikon
Goldhaldenstrasse 25 ☎ 01 391 82 92